



# Thorsten Hinz erklärt die „Flüchtlingskrise“



Das jüngst erschienene Buch des Vorzeigeautors der *Jungen Freiheit*, Thorsten Hinz, ist offenbar aus der Not des Tages geboren. [„Weltflucht und Massenwahn“](#) ist der Versuch, wichtige Aspekte der Krise Deutschlands und Europas, die seit Sommer 2015 schwelt und zu unrecht „Flüchtlingskrise“ genannt wird, zeitnah zu erfassen. Hinz ist dabei sprachlich so eloquent wie inhaltlich präzise. Er schreibt über den neuen Ost-West-Konflikt, die Lügenpresse, Dichter und Denker, Pegida und die Islamisierung. Er verweist aber auch auf eigene Schwächen. Denn der Einbruch des Anderen, des Fremden, wird in Deutschland vielerorts gar nicht mehr wahrgenommen. Wo kein Verständnis des Eigenen herrscht, kann das auch gar nicht anders sein.

Doch das ist fatal. In einer Zeit, in der die halbe Welt meint, das Recht zu haben, sich in Deutschland anzusiedeln, wäre Widerstand vonnöten! Stattdessen räumen die Deutschen freiwillig das Feld. Sie flüchten aus Politik und Geschichte,

kümmern sich um Fußball, Konsum und Privatleben.

Hinz' Buch ist in diesem Sinne als Weckruf zu verstehen. Nichts ist in der aktuellen Lage Deutschlands und Europas gefährlicher, als die gegenwärtige Mischung aus Fatalismus und Defätismus angesichts der Regierung Merkel. Die Abdankung unserer Heimat tritt vielleicht in ihr finales Stadium ein, wenn wir die Analysen von Hinz und anderen nicht beherzigen, verbreiten und bei unseren Mitbürgern bekannt machen.

Es ist dies die große Erkenntnis nach der Lektüre dieser messerscharfen 20 Texte: Die Lust zum Widerstand muss mit fundiertem Wissen einher gehen – erst dann können wir unser Vaterland als unser Vaterland retten.

Bestellhinweis:

» Thorsten Hinz: Weltflucht und Massenwahn. Deutschland in Zeiten der Völkerwanderung (14,90 €) – zu bestellen [hier](#) oder [hier](#)